

# Notruf

Die Alarmierung der Feuerwehren im Landkreis Rottal-Inn erfolgt durch die Integrierte Leitstelle Passau und ist über die einheitliche Notrufnummer 112 erreichbar.



Im Zeitalter der Mobiltelefone kann es durchaus vorkommen, dass Sie nicht bei der für Sie zuständigen Leitstelle rauskommen.

Daher sollten Sie dem Disponenten der Leitstelle unbedingt Ihren genauen Aufenthaltsort, sowie alle wichtigen Informationen mitteilen. Die Notrufabfrage erfolgt immer nach den „5 W-Fragen“:

- Wer ruft an: Nennen Sie Ihren Namen und Ihre Rückrufnummer
- Wo ist der Einsatzort: Geben Sie die genaue Einsatzadresse (Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer, Stockwerk) an und beschreiben Sie Besonderheiten (Hinterhof, Parkanlage oder Fahrtrichtung und Kilometerangabe auf Autobahnen, Bundes- und Staatsstraßen).
- Was ist passiert: Umschreiben Sie die Situation vor Ort möglichst genau z.B. „Im Keller brennt der Wäschetrockner“ oder „Mein Kollege ist nicht ansprechbar, und er atmet auch nicht mehr“.
- Wie viele Verletzte: Teilen Sie der Leitstelle die Anzahl der verletzten Personen mit, wie z.B. „Zwei Personen sind noch im Gebäude“ oder „Eine Person ist im Fahrzeug eingeschlossen“.
- Warten auf Rückfragen: Legen Sie nicht selbstständig auf! Der Disponent der Leitstelle beendet das Gespräch, wenn er selbst keine weiteren Fragen mehr hat.

Der Disponent erstellt anhand Ihrer Angaben ein entsprechendes Meldebild, auf dem dann die jeweilige Alarmierung der Rettungskette basiert. Dadurch wird nur das unbedingt notwendige Personal von der Feuerwehreinsatzzentrale alarmiert.

Alle aktiven Feuerwehrangehörigen sind über Funkmeldeempfänger jederzeit (Arbeitsplatz, Freizeit, Sonn- und Feiertage) erreichbar, und fahren nach erfolgter Alarmierung das Gerätehaus an.

Unsere Einsatzkräfte sind nach Alarmierung zu Fuß, per Rad, per Roller oder Auto unterwegs zum Gerätehaus. Einige dieser Einsatzkräfte sind für Sie als Bürger durch einen Dachaufsetzer „Feuerwehr im Einsatz“ auf dem

Autodach erkennbar.

Zwischen der Alarmierung und dem Ausrücken der Feuerwehr Hebertsfelden vergehen heutzutage selten mehr als 3 Minuten. Hierbei bitten wir zu berücksichtigen, dass es sich um eine Freiwillige Feuerwehr handelt!

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.notruf112.bayern.de/>

Quelle Bild: pixabay